

übernommen werden könne. Durch die zeitliche längere Benutzung und nach vorausgegangener Besichtigung haben sich zur Zeit weder wesentliche Mängel herausgestellt, noch sind sonstige Ausstellungen nötig geworden, es wird die erfolgte Uebernahme ausgesprochen. Ferner wird beschlossen, die zweijährige Haftpflicht vom 1. Januar d. J. beginnen zu lassen. 4. Auf das Gesuch des interimistischen Schornsteinfegers Waltherr wird beschlossen, die hiesige Schornsteinfegerstelle demselben nunmehr fest zu übertragen. Die Neuorganisation der Essenlehrlöhne hat demnach durch die Feuerdeputation zu erfolgen. 5. Auf ein Gesuch des Hausbesitzer Wilhelm Dreher um Rückerstattung von 22 Mark 30 Pfg. für verlegte Wasserrohre konnte beifällige Entschliekung nicht gefast werden. 6. Der Vorsitzende der Rechnungsdeputation referirt, daß die Freitag'sche Stütze von 1. Januar bis 30. August 1877 nunmehr richtig gestellt und geprüft worden, auch im Auftrage der Freitag'schen Erben von einem Sachverständigen, Herrnendant Schubert in Stollberg, eingehend durchgesehen worden sei. Unter Vorbehalt etwaiger später sich noch herausstellenden Differenzen soll die Freigabe der hinterlegten Caution erfolgen. 7. Hierauf gelangen verschiedene Anlagensachen zur Erledigung. 8. Die Armendeputation schlägt vor, dem Handarbeiter Traugott Richter in Folge dessen vollständiger Erwerbsunfähigkeit die ihm zeitlich gewährten Almosen auf 2 M. pro Woche zu erhöhen und der ledigen Wilhelmine Loos auf Ansuchen bis auf Weiteres pro Woche — 75 Pfg. auszuzahlen, es wird diesem Vorschlage einstimmig beigetreten. 9. Gegen 3 Stimmen wird der Vorschlag des Kaufmann Herrn Louis Köhler zur Verabreichung der Rathhausstraße, den vorspringenden Theil seines Gartens (circa 200 Duadr.-Ellen) um den Preis von 25 Pfg. à Duadr.-Elle an die Gemeinde abzutreten, angenommen. 10. Auf ein eingegangenes Gesuch um käufliche Erwerbung eines Bauplatzes auf dem communischen Schwemmtichgrundstück fast man beifällige Entschliekung und setzt den Preis pro Duadr.-Elle mit 60 Pfg. fest. 11. Die fortwährenden Einbrüche in hiesiger Stadt, namentlich in letzter Zeit, bedingt die Frage, ob die Nachtpolizei

ausreichend oder zu verstärken sei. Da ein bestimmtes Resultat nicht herbeizuführen ist, so soll die Angelegenheit in einer späteren Sitzung nochmals eingehend geprüft werden. Eine Bekanntmachung, Annehmung geeigneter Persönlichkeiten zur Uebernahme eines derartigen Postens soll aber sofort erlassen werden. Schluß der öffentlichen Sitzung.

### Kirchennachrichten von Zwönitz.

Dom. XV p. Trin. hält Herr Diac. Böhlig früh 1/28 Uhr die Beichtrede und zugleich Communion. Vormittag predigt Herr P. Reibhardt über Gal. 5, 26 bis 6, 5; Nachmittag Gottesdienst von Herrn Diac. Böhlig.  
Nächsten Freitag, den 4. Octbr., Vormittag 9 Uhr Wochencommunion Beichtrede von Herrn Diac. Böhlig. Dom. XVI p. Trin. Erntedankfest.  
Vom nächsten Montag an beginnt das Frühlauten um 7 Uhr; am Sonntag darauf der Vormittagsgottesdienst um 9 Uhr.

### Gemeiner Marktpreise vom 25. September 1878.

weißer und bunter Waizen	9 M. 75 Pf. bis 10 M. 25 Pf. pr. 50 Kilo,
gelber inländischer Roggen "	9 " " " 9 " 75 " " " "
fremder " "	6 " 25 " " 6 " 25 " " " "
Braugerste "	8 " " " 9 " 50 " " " "
Futtergerste "	6 " 25 " " 6 " 75 " " " "
Hafer "	6 " 50 " " 7 " " " " "
Heu "	2 " " " 2 " 50 " " " "
Stroh "	2 " " " 2 " 50 " " " "
Kartoffeln "	2 " 20 " " 2 " 50 " " " "
Butter "	2 " 10 " " 2 " 40 " " 1 Kilo.

## Ausverkauf.

Um das alte Lager schnell zu räumen, verkaufe ich von heute an sämtliche **Porzellan-, Steingut- und Glaswaaren**, sowie **Spiegel, Bilderrahmen, Caffeebreter, Porzellan's, Mundharmonika's, Horn- und Gummihüte** mit und ohne Glas, **Spazierstöcke** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Zwönitz.

**Theodor Wizani**

vorm. **Clemens Friedrich.**

### Dresch-Maschinen

### Häcksel-Maschinen

### Neue Schrot-Mühlen

Verbreitung erworben haben, liefern schon von Rm. 60 an; frei jeder Wohnstation. mit gezahnten Walzen, mit welche alle Getreidearten gleich gut geschrotet werden können, sehr leicht gehend, pr. Stunde 1 Etr. leisten, liefern von Rm. 87 an. Kleinste mit gerippten Walzen für 1 Pferd Rm. 30. Größere für Hand- und Kraftbetrieb von 125—300 Rm. Abbildungen und Preiscurante auf Wunsch franco und gratis. Solide Agenten erwünscht, woselbst wir noch nicht vertreten sind.

**Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a. M.**

## Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe

in Zwönitz und Umgegend.

Sonntag, den 29. Septbr. c., Abends 8 Uhr

### außerordentliche Generalversammlung

im Gasthose zum „Roh“, 1 Treppe.

Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Der Vorsitzende.

Tagessordnung:

Bericht über den Verbandstag.

Bericht über das Incaffowesen.

Vorträge aus dem Berliner Vereinsorgan: „Der gewerbliche Schutz“.

Frisch eingetroffene  
**Speisekarpfen**  
empfehlen **Anton Bach** in Niederzwönitz.

### Zur Beachtung!

Den geehrten Bewohnern von Zwönitz und Umgebung hierdurch zur Anzeige, daß ich in meiner Behausung eine

### Wäschemandel

aufgestellt habe und halte dieselbe zur gef. Benutzung empfohlen.

Zwönitz, 25. Septbr. 1878.

**Robert Arnold, am Markt.**

### Getreide- u. Kartoffel-Säcke

empfehlen

**Gebrüder Flade**  
in Niederzwönitz.

### Aufgepasst!

Das Pfund

**Schöpfensfleisch**

verkaufe ich für 52 Pfennige, bei Entnahme von 10 Pfund für 50 Pfennige.

Achtungsvoll **Moritz Lang.**

Ausgezeichnetes frisches

**Rind-, Schöps- und Schweinefleisch**

empfehlen **Gustav Schmidt,**

Niederzwönitz. **August Bauer.**

Hauptfettes

**Rind-, Schöps- und Schweinefleisch**

empfehlen **Adolph Leistner, Niederzwönitz.**

### Achtung!

Der berühmte gewordene

**Bachauer-Reiter**

wird hierdurch ersucht, noch eine so famose Vorstellung wie die letzte, zum Besten zu geben.

**Einige Besucher.**

### Maculatur

ist zu haben in der **Cyzed. d. Bl.**

### Feldschlößchen Zwönitz.

Morgen, Sonntag, von Nachmittag 4 Uhr an

**Tanzmusik,**

wozu ergebenst einladet  
**F. L. Reifner.**

### Gasthaus zur Linde

in Niederzwönitz.

Morgen Sonntag, zum Erntefest, von Nachmittag 4 Uhr an

**Tanzmusik,**  
wozu ergebenst einladet

**Gustav Schmidt.**

### Lehngericht Niederzwönitz.

Morgen, Sonntag, zum Erntefest, von Nachm. 4 Uhr an

**Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet

**Chr. Sand.**